



## Protokoll des Kreistages 2023 vom 13. August 2023

Ort: Vereinsheim der BG Dorsten, Juliusstr. 12, 46284 Dorsten

### 1. Begrüßung

Um 12.10Uhr eröffnete R. Kolberg (2.Vorsitzender), den diesjährigen Kreistag und begrüßte alle Erschienenen.

Es wird festgehalten, dass um 12:08 Uhr 176 Stimmen von 196 Stimmen vorliegen.

### 2. Wahl des Protokollführers

R. Kolberg schlägt den Anwesenden K. Jansen zur Wahl der Protokollführung vor. Aus der Versammlung erfolgten keine weiteren Vorschläge.

K. Jansen wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

### 3. Genehmigung des Protokoll 2022

Zum Protokoll 2022 ist keine Aussprache erforderlich gewesen, somit wird der Versammlung das Protokoll des Kreistages 2022 zur Genehmigung vorgeschlagen.

Das Protokoll des Kreistages 2022 wurde einstimmig genehmigt.

### 4. Berichte

Vorab wurden alle eingereichten Berichte der Amtsinhaber an die Vereine per E-Mail verschickt.

Durch das kurzfristige Versenden der Berichte stellten die Anwesenden ihre Berichte kurz vor.

Zu den Berichten der Amtsinhaber J. Lahutta, R. Kolberg und K. Jansen bedarf es keine Aussprache.

I. Ali hat sich gestern Abend per E-Mail für den Kreistag entschuldigt. Einen Bericht hat er nicht abgelegt, so dass der anwesende Vorstand nur bedingt einen Überblick in das SR- Bereich Wesen geben kann. Da in der Saison 22/23 Unzufriedenheit bei den Vereinen aufgekommen ist, hat der Vorstand versucht daran zu arbeiten. Es wurde verdeutlicht, dass es hier Gespräche mit I. Ali gegeben hat. Der Kreisvorstand kann die Unzufriedenheit der Vereine nachvollziehen, diese konnten leider jedoch nicht zufriedenstellend gelöst werden. Der Soll/Ist Abgleich liegt dem Kreistag nicht vor.



S. Schwarz stellte den Kassenbericht vor. Es zeigt sich, dass durch die Corona Pandemie deutlich weniger Ausgaben getätigt wurden als bei einer regulären Saison. Der Kassenbericht ist für die Anwesenden nachvollziehbar. Es bedarf keiner Aussprache.

J. Pieper (ATV Haltern) und D. Hekkert (BG Dorsten) hatten im Juli die Kasse geprüft. J. Pieper stellte den Kassenbericht vor. Der schriftliche Kassenprüfbericht liegt dem Kreistag 2023 vor.

## 5. Wahl des Versammlungsleiters

Zur Wahl des Versammlungsleiters schlägt H. J. Kremer (FC Schalke 04) Michael Heinz (Castroper BC) vor. Weitere Vorschläge erfolgten nicht. M. Heinz wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. M. Heinz bedankte sich bei den Anwesenden für das Vertrauen und bedankte sich beim Vorstand für dessen Arbeit und Einsatz in der Saison 22/23.

## 6. Entlastung

Da es keinen Grund gab, um den Vorstand nicht zu entlasten, schlägt M. Heinz den Anwesenden vor, den Vorstand zu entlasten. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig. M. Heinz führt die Versammlung fort und ging zum Top 7 Wahlen über.

## 7. Wahlen

Laut Einladung stehen den heutigen Kreistag folgende Positionen zur Wahl  
1.Vorsitzender (für einen Jahr, da M. Reichardt aus gesundheitlichen Gründen sein Amt überraschend niedergelegt hatte). S. Schwarz teilte den Anwesenden mit, wie der Vorstand nach dem Rücktritt von M. Reichardt gearbeitet hat und welche Maßnahmen getroffen worden sind, um die Position des 1.Vorsitzenden wieder besetzt zu bekommen: dass mehrere Gespräche mit mehreren Personen geführt worden sind; dass aufgrund des Rücktritts Eintragungen der Satzungsänderungen beim Amtsgericht erst einmal verschoben wurden. Auf das ganze Procedere hat sich C. Winck im Vorfeld bereit erklärt, falls keine andere Person gefunden werden sollte, sich für das Amt als 1. Vorsitzender zur Wahl zu stellen. Vorschlag seitens des Vorstandes ist C. Winck. C. Winck stellte sich der Versammlung kurz vor. Andere Vorschläge aus der Versammlung erfolgten nicht.



Aufgrund der gegebenen Situation schlägt der Versammlungsleiter M. Heinz eine Pause von 15 Min zur Aussprache vor.

Um 13.04Uhr wird der Kreistag regulär fortgeführt.  
Als Versammlungsleiter schlägt M. Heinz der Versammlung vor, mit Top 7 laut Einladung fortzufahren. Dieser Vorschlag stimmte die Versammlung einstimmig zu.

#### 1.Vorsitzender:

M. Heinz schlägt der Versammlung C. Winck als 1.Vorsitzenden (für ein Jahr) vor.

C. Winck wird mit 131 Stimmen von 176 anwesenden Stimmen und 45 Enthaltungen einstimmig zum 1. Vorsitzenden des BBKEL gewählt.

C. Winck bedankte sich bei den Anwesenden für das Vertrauen und nimmt die Wahl zum ersten Vorsitzenden an.

Um 13.08Uhr übergibt M. Heinz die Versammlungsleitung an C. Winck ab. C. Winck führt die TOP 7 Wahlen fort.

#### 2.Vorsitzender:

Zur Wahl als 2. Vorsitzender wird R. Kolberg zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es wurden seitens der Versammlung keine weiteren Vorschläge gemacht.

R. Kolberg wird einstimmig mit 176 Stimmen von 176 anwesenden Stimmen wieder gewählt.

R. Kolberg bedankte sich für das Vertrauen durch die Wiederwahl und nimmt die Wahl an.

#### Sportwart:

Zur Wahl des Sportwarts stehen J. Lahutta (Wiederwahl) und T. Rademacher (Vorschlag seitens des Vorstandes) zur Wahl.

C. Winck bittet um Stimmabgabe.

J. Lahutta erhält 36 Stimmen von 176 anwesenden Stimmen.

T. Rademacher erhält 40 Stimmen von 176 anwesenden Stimmen.

100 Stimmen enthalten sich bei der Wahl des Sportwartes.



Somit ist T. Rademacher mit einer einfachen Mehrheit zum Sportwart des BBKEL gewählt worden.

S. Schwarz bedankte sich stellvertretend bei J. Lahutta für seine geleistete Arbeit im Vorstand.

#### Schiedsrichterwart:

Im Amt des Schiedsrichterwartes ist zurzeit I. Ali, da er am gestrigen Abend seine Teilnahme am Kreistag 23 absagte und dem Vorstand liegt keine schriftliche Einverständniserklärung vor. Daher kann keine Wiederwahl von I. Ali vorgeschlagen werden.

Im Vorfeld wurden Gespräche mit F. Möllmann geführt, ob er das Amt des Schiedsrichterwartes im Kreis Emscher-Lippe erneut ausüben möchte. F. Möllmann hat schriftlich seine Einverständnis im Falle einer Wahl hinterlegt.

Weitere Vorschläge seitens der Versammlung hat es nicht gegeben.

C. Winck stellt F. Möllmann zur Wahl des Schiedsrichterwartes vor.

F. Möllmann wird mit 151 Stimmen von 176 anwesenden Stimmen, bei 25 Enthaltungen einstimmig zum Schiedsrichterwart des BBKEL gewählt.

#### Geschäftsführer:

Zur Wahl des Geschäftsführers schlägt C. Winck der Versammlung K. Jansen zur Wiederwahl als Geschäftsführerin vor. Weitere Vorschläge seitens der Versammlung erfolgten nicht.

K. Jansen wird mit 140 Stimmen von 176 anwesenden Stimmen und 36 Enthaltungen wiedergewählt.

K. Jansen bedankte sich bei der Versammlung für das Vertrauen.

#### Kassenprüfer:

J. Pieper scheidet satzungsgemäß als Kassenprüfer aus und kann auch nicht wiedergewählt werden in diesem Jahr. Im Vorfeld wurden Personen angesprochen, es konnte sich jedoch keiner finden.

Aus der Versammlung wurde A. Kanczik vorgeschlagen. S. Schwarz wies hier auf die Vereinsangehörigkeit hin, dass A. Kanczik (CSG Bulmke) dem selben Verein wie die Kassiererin S. Schwarz angehört. Die Versammlung hat keinerlei Bedenken bei dieser Konstellation.

Weitere Vorschläge erfolgten nicht.



A.Kanczik wird zur Wahl als Kassenprüfer vorgeschlagen.  
A.Kanczik wird mit 176 Stimmen von 176 Stimmen einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.  
A.Kanczik nimmt die Wahl an. D. Hekkert (BG Dorsten) bleibt im Amt Der Kassenprüferin.

Rechtsausschuss:

Laut Satzung scheidet zwei Ausschussmitglieder turnusmäßig aus.  
M. Heinz würde gerne weiterhin im Rechtsausschuss mitwirken wollen.  
D. Jung ist nicht anwesend, eine schriftliche Einverständniserklärung einer Wiederwahl liegt dem Vorstand nicht vor.  
T. Tangermann (ATV Haltern und Rechtswart) schlägt der Versammlung H.J. Kremer (FC Schalke) vor. Weitere Vorschläge seitens der Versammlung erfolgten nicht.  
Da eine Wahl en bloc nicht möglich ist, erfolgt die Abstimmung In Einzelabstimmung.  
M. Heinz wird mit 176 Stimmen von möglichen 176 Stimmen wiedergewählt.  
H.J. Kremer wird mit 176 Stimmen von möglichen 176 Stimmen in den Rechtsausschuss gewählt.

Allen gewählten Personen herzlichen Glückwunsch zur Wahl und eine gute Zusammenarbeit in den einzelnen Bereichen.

## 8. Anträge

Dem Kreistag liegen zwei Anträge von den Vereinen des ATV Haltern und CB Recklinghausen.

Antrag 1 vom ATV Haltern:

J. Pieper (ATV Haltern) erläuterte der Versammlung den Antrag.  
Da einiges aus dem Antrag nicht schlüssig gewesen ist, erfolgte ein längerer Austausch unter den Anwesenden.  
J. Pieper möchte die Mühen der Nicht-Pflicht Schiedsrichter stärken, dass diese nicht gemeldeten Schiedsrichter mehr berücksichtigt werden.  
Aus dem Austausch und als Abänderung des Antrages ergibt sich:  
Am Ende der Saison wird geprüft, wie sich das Soll-/Ist-Verhältnis der Schiedsrichteransetzungen der einzelnen Vereine darstellt.  
Somit würden die Schiedsrichteransetzungen über das Umbesetzungsportal eine andere Gewichtung bekommen. Die Stellung der



Pflicht Schiedsrichter bleibt unverändert, aber jeder Verein kann die Anzahl der zu leitenden Spiele auf verschiedene Schiedsrichter des Vereins aufteilen. Alle geleiteten Spiele werden addiert und in Bezug mit der Anzahl der Pflichtspiele gesetzt.

Mit dem geänderten Hintergrund des Antrags wird dieser zur Wahl vor gelegt.

Der Antrag wird in der abgeänderten Fassung mit 165 Stimmen von 176 Stimmen einstimmig angenommen. Es gibt 11 Enthaltungen.

Antrag 2 von CB Recklinghausen:

M. Karbe (CB Recklinghausen) erläuterte der Versammlung den Antrag. Wie zuvor beim Antrag des ATV Haltern erfolgte ein reger Austausch unter den Anwesenden.

Fazit aus dem Austausch ergab: Dass unerfahrene Schiedsrichter nur mit erfahrenen Schiedsrichter angesetzt werden.

Der Antrag von CB Recklinghausen wurde aus der Diskussion heraus umgeändert und der Versammlung zur Wahl gestellt.

Der Antrag in abgeänderter Version wird mit 155 Stimmen von möglichen 176 Stimmen einstimmig angenommen.

25 Enthaltungen

Hier soll ggf. ein Pool aus erfahrendem Schiedsrichter geschaffen werden.

## 9. Sonstiges

- Im Verlauf des Kreistages wurde kurz erwähnt, dass die Schiedsrichtergrundausbildung in den Oktober hinein verschoben wurde. Grund hierfür sei die Teilnahme vieler gemeldeten zukünftiger Schiedsrichter an den Spielen der WBV-Qualifikation.
- Die Vereine sind ratlos, wegen der Austragungsorte für die Schiedsrichterfortbildungen. Hier wurden seitens der Vereine Austragungsorte an den SR-Wart I. Ali bekannt gegeben, aber sie erhielten keine Bestätigung. Da der Vorstand zu dem Thema nichts mitteilen konnte, verwies der Vorstand darauf, dass sich F. Möllmann zeitnah mit dem Austragungsorten beschäftigen wird. Es konnte den Anwesenden mitgeteilt werden, dass es eine dritte Schiedsrichterfortbildung geben wird, hier der Termin jedoch noch nicht feststeht.
- Digitaler Spielberichtsbogen: Auf WBV-Ebene wird er in dieser Saison eingeführt. Auf Kreisebene gilt der digitale Spielberichtsbogen noch



nicht. Hier hat sich J. Leineweber (BSV Wulfen) bereit erklärt, als beratende Person für den digitalen Spielberichtsbogen dem Vorstand zur Seite zu stehen, wenn Fragen hierzu anfallen.

- Der ATV Haltern hatte neben seinem Antrag auch eine Anfrage, wer entscheidet, ob 1 SR oder 2 SR angesetzt werden. Es wird festgehalten, dass generell zwei Schiedsrichter angesetzt werden, sofern ausreichend SR zur Verfügung stehen.

Um 14:19Uhr beendet der C. Winck den Kreistag 2023 in Dorsten. Er bedankte sich bei den Vereinen für das Kommen und wünschte einen schönen Sonntag.

C. Winck

K. Jansen